



**Ausgabe**  
01.03.2014/Nr. 3/2014

**Seite** 11  
**Rubrik**

**Heftumfang** 84 Seiten  
**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Special Interest  
**Erscheinungsweise** monatlich  
**Branche** Wirtschaft Allgemein  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH, 61169 Friedberg, Bismarckstraße 24, Tel.: 06031 7386 0, Fax: 06031 7386 20  
E-Mail: verlag@frankfurt-bm.com, URL: www.frankfurt-bm.com

**Redaktion** Markt und Mittelstand Redaktion, 61169 Friedberg, Bismarckstraße 24, Tel.: 06031 7386 0, Fax: 06031 7386 20  
E-Mail: info@marktundmittelstand.de, URL: www.marktundmittelstand.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
Markt und Mittelstand	25.617	98.557	100.233 <sup>1</sup>	0,16 <sup>a</sup> 6901

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. Verlagsangabe

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## Idee des Monats

# 1.000 Liter Bier

Mit Freibier auf den tausendsten Kollegen anstoßen

### DAS SAP-SYSTEMHAUS

All for One Steeb mit Sitz im baden-württembergischen Filderstadt wuchs in den vergangenen Jahren rasch. Der Mittelständler kaufte zudem immer wieder externe Betriebe hinzu. Gleichzeitig konnte die Mitarbeiterzahl aufgrund des Fachkräftemangels nicht in erforderlicher Stärke wachsen. Um die Lücke zu schließen, griff das Unternehmen zu einer besonders zünftigen Methode: Mit der Aktion „Wir machen die 1.000 voll“ erhält der tausendste Mitarbeiter, den das Unternehmen einstellt, als besondere Zugabe zu seinem neuen Vertrag 1.000 Liter Freibier zu seiner eigenen Verwendung. Ein Controller überwacht permanent die Neueinstellungen des



Foto: All for One Steeb

Die Mitarbeiter von All for One Steeb können schon bald mit dem tausendsten Kollegen anstoßen - mit Freibier.

Unternehmens und meldet wöchentlich die aktuellen Zahlen an die Zentrale. Wer die Bierprämie schlussendlich erhält, hängt von der Reihenfolge beim Unterschreiben der Arbeitsverträge ab. Durch die Aktion erhofft sich das Unternehmen eine rasche Erhöhung der Mitarbeiterzahl, um dem schnellen Unternehmenswachstum Rechnung zu tragen. <<

